



6. April 2017

## **Finanzlage der Walliser Gemeinden**

**(IVS).- Die Finanzlage der 134 Walliser Gemeinden kann global erneut als sehr gut beurteilt werden. Die fünf Kennzahlen, berechnet aus dem Durchschnittswert der Verwaltungsrechnungen 2014 und 2015, erreichen 23 von maximal 25 Punkten. Das Rekordvolumen der Bruttoinvestitionen hat fast keinen negativen Einfluss auf die Finanzberichte.**

Die Verwaltungsrechnung 2015 im Vergleich zu jener von 2014: eine laufende Rechnung mit einem Cash Flow von fast 375 Millionen Franken und ein Ertragsüberschuss von 65.5 Millionen Franken.

Die Aufwände nehmen um 1.3% (20.6 Millionen Franken) zu. Die Erträge steigen um 4.3% (81.7 Millionen Franken).

Die 134 Gemeinden erzielen per 31. Dezember 2015 zusammen eine Selbstfinanzierungsmarge (Cash Flow) von mehr als 375 Millionen Franken. Diese nimmt über 61.1 Millionen Franken, sprich 19.5% zu.

Die Gemeinden erhöhen das Abschreibungsniveau auf 309.5 Millionen Franken (+ 10.4%).

Der Ertragsüberschuss von 65.5 Millionen Franken zeigt eine sehr starke Zunahme von 95%.

### **Nettoinvestitionen von 428 Millionen Franken**

Die Nettoinvestitionsniveaus der Einwohnergemeinden steigen mit 8.3% (428 Millionen Franken) wieder an. Dies stellt von seiner Bedeutung her nach dem Rekordjahr 2012 das zweitgrösste Volumen seit 2004 dar.

### **Finanzierungsfehlbetrag von 52.9 Millionen Franken**

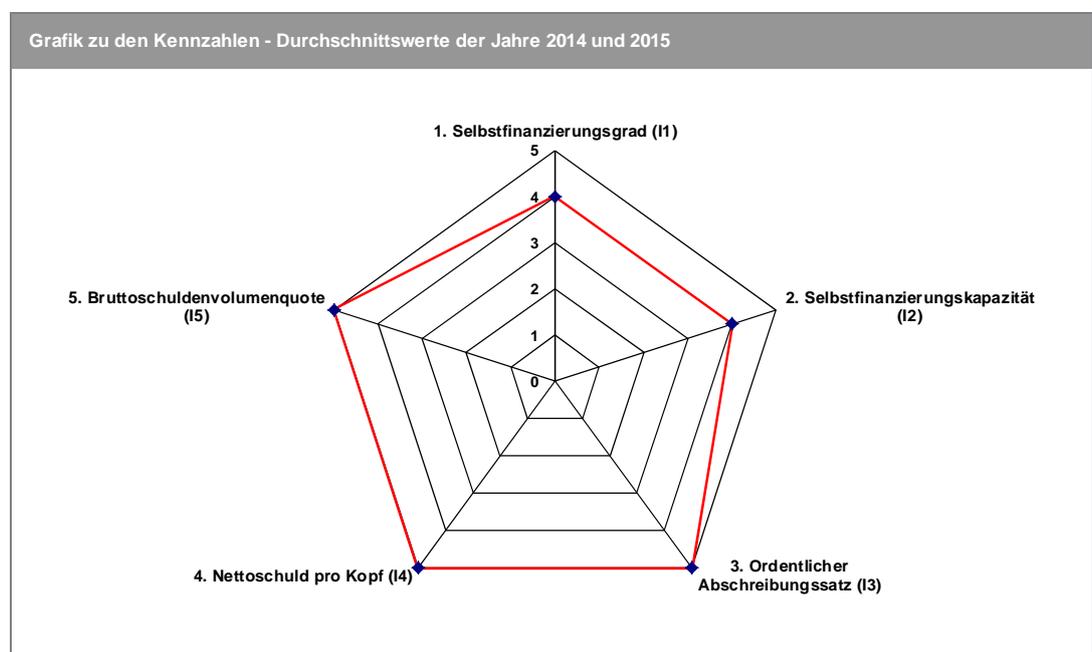
Die Gemeinden verzeichnen einen Finanzfehlbetrag von 52.9 Millionen Franken. Es handelt sich um den vierten Fehlbetrag in Folge. Dieses negative Ergebnis ist in zeitlicher Hinsicht wie auch in Anbetracht des Investitionsvolumens zu relativieren.



## Finanzkennzahlen

Die fünf Kennzahlen, welche im Kanton Wallis ermittelt werden, zeigen alle ein positives Ergebnis mit folgender Bewertung (0 = ungenügend / 5 = sehr gut):

- Gut 4 für den Selbstfinanzierungsgrad
- Gut 4 für die Selbstfinanzierungskapazität
- Genügend 5 für das Respektieren des 10%-Satzes bei den ordentlichen Abschreibungen
- Kleine Verschuldung 5 für die Nettoschuld pro Kopf
- Sehr gut 5 für die Brutto-Schuldenvolumenquote



Von den möglichen 25 Punkten (5 x 5 Punkte) erreichen die 134 Walliser Gemeinden zusammen einen Wert von 23 Punkten.

Über alle Gemeinden betrachtet verzeichnet die Nettoverschuldung eine Zunahme von 1'385 Franken auf 1'619 Franken pro Einwohner. Mit einem Wert, der weit unter 3000 Franken pro Einwohner liegt, wird die Nettoverschuldung als gering beurteilt.

Diese Werte zeigen, dass die Finanzlage der Gemeinden nach wie vor als sehr gut bewertet werden kann. Die positive Entwicklung, die seit 2004 festgestellt wird, geht weiter.

### **Beilagen :**

**Vergleichstabellen zwischen dem Kanton und den Gemeinden zum Ergebnis, zur Selbstfinanzierungsmarge sowie zum Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag; Gesamtbilanz der Gemeinden.**

**Kontaktperson: Maurice Tornay, Vorsteher des DFI – 027 606 50 05**